

Siedlungsentwässerung

Tiefbau- und Umweltsekretariat Stallikon
Reppischtalstrasse 53
8143 Stallikon

Tel. [044.701.92.00](tel:0447019200)

[E-Mail](#)

Kontakte

Cyrill Kaiser, Abteilungsleiter Tiefbau und Umwelt

Pascal Vogel, Leiter Werkdienst

Öffentliche Entwässerungsanlagen

Die Gemeinde Stallikon gewährleistet den Unterhalt von ca. 23 km Misch-, Schmutz- und Regenwasserleitungen. Die Behandlung des Schmutzwassers erfolgt in der Kläranlage Birmensdorf.

Private Entwässerungsanlagen

Die Entwässerungsanlagen ab Sammelkanal bis zu den Liegenschaften sind im Eigentum der Grundeigentümer und sind auch durch diese zu unterhalten. Je nach baulichem Zustand sowie Gefälle der Schmutz- und Mischwasserleitungen empfiehlt sich deren Reinigung alle 3 bis 5 Jahre, bei Sickerleitungen alle 1 bis 3 Jahre. Weitere Informationen erhalten Sie im Merkblatt «Private Entwässerungsanlagen».

Jeweils nach 15 Jahren führt die Gemeinde eine optische Inspektion mit Kanalfernsehen durch. Dabei werden auch die privaten Hausanschlussleitungen überprüft. Die Kanalfernsehprotokolle werden im Anschluss den Eigentümern zugestellt und diese – wenn nötig – zur Sanierung aufgefordert.

Dieser Abfall gehört nicht ins Abwasser

- Speisereste, organische Abfälle, Verpackungen aller Art
- Bratöle, Bratfette, Öl aus Fritteusen
- Säuren, Gifte, Lösungsmittel, Maschinenöle, Farbreste
- Windeln, Binden, Präservative, Wattestäbchen, Rasierklingen
- Strümpfe, Unterwäsche
- Katzenstreu, Zementwasser, Zigarettenstummel

Diese Abfälle belasten die Kanalisation und können zu Schäden in Leitungen, Pumpwerken und in der Abwasserreinigungsanlage führen und behindern den Reinigungsprozess. Sie gehören darum nicht ins Abwasser!

[Merkblatt Private Abwasseranlagen \[pdf, 28 KB\]](#)